

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 124

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21600  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;  
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21600  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 6.—; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
Zwangsliquidation Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg AG., Luzern.  
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Einfuhr von Tafeläpfeln und Tafelbirnen. — ACF sur l'importation de pommes et de poires de table.  
Neuseeland: Zollvorschriften. — Nouvelle-Zélande: Prescriptions douanieres.  
Neuseeland: Einfuhrvorschriften. — Nouvelle-Zélande: Prescriptions d'importation.  
France: Réglementation de l'importation de certaines marchandises libérées du contingentement à l'importation dans le cadre de l'OECE.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Scheidheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fallig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1003)

Ueber Leber-Blum-Ernst, Schneidergasse 21, Inhaber der Firma «E. Leber», Wirtschaftsbetrieb, Glockengasse 4, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 1. April 1957 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 9. Mai 1957 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Nachdem binnen der gesetzten Frist der geforderte Kostenvorschuss geleistet wurde, wird das Konkursverfahren durchgeführt.

#### Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Juni 1957, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumeingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 29. Juni 1957.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 14. Juni 1957, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

#### Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Waldenburg (994)

Gemeinschuldner: Thommen-Sager Walter, mechanische Werkstätte, Niederdorf.

Datum der Konkursöffnung infolge Insolvenzerklärung: 2. April 1957.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG (Verfügung des Konkursrichters vom 21. Mai 1957).

Eingabefrist: 20. Juni 1957.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (995)

Failli: Boder Henri, terrassements, transports, chemin du Risou 17, à Lausanne.

Date du prononcé: 4 mai 1957.

Faillite sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions des créances: 18 juin 1957.

#### Ct. de Genève Office des faillites, Genève (996)

Faillie: Société Anonyme de Placements Immobiliers, achat, vente de valeurs mobilières, rue de la Corratierie 9, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 mai 1957.

Première assemblée des créanciers: lundi 3 juin 1957, à 10 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.

Délai pour les productions: 25 juin 1957.

#### Ct. de Genève Office des faillites, Genève (997)

Faillie: Société en nom collectif Asper A. & fils, atelier de reliure, rue du Diorama 14, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 mai 1957.

Première assemblée des créanciers: mardi 4 juin 1957, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.

Délai pour les productions: 25 juin 1957.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Boudry (998)

Failli: Matthey Eugène, de La Brévine, à Bevaix, associé de la maison Gerber & Matthey.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée, ainsi que la décision relative aux objets de stricte nécessité en application de l'art. 92 L.P., peuvent être consultés à l'office précité.

Les actions en contestation de l'état de collocation ou les recours contre la décision concernant le strict nécessaire doivent être introduits dans les dix jours à dater de la présente publication, sinon état et décision seront considérés comme acceptés.

#### Ct. de Genève Office des faillites, Genève (999)

##### Modification de l'état de collocation

Failli: Leuba Luc, entrepreneur, 6, avenue Industrielle, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié ensuite de nouvelles admissions, peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

#### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

#### Kt. Schwyz Konkursamt Arth (1005)

Gemeinschuldnerin: Hotel Rigi-First A.G., Arth.  
Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 24. Mai 1957.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1004)

Gemeinschuldner: Sztternlicht-Rogal Adolf, Inhaber der Firma «Adolf Sztternlicht», Handel mit Teppichen, in Basel.  
Datum der Schlussklärung: 24. Mai 1957.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Vevey* (1007)  
 Failli: Joyet André, maitre-charpentier, à Vevey/La Tour de Peilz.  
 Date du prononcé de clôture de la faillite: 28 mai 1957.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1000)  
 Mit Verfügung des Konkursrichters vom 16. Mai 1957 wurde der am 15. November 1956 über Frau Bucher Marie gen. Lina, Wirtin und Liegenschaftshändlerin, Hotel Bellevue, Zollikon, eröffnete Konkurs widerrufen, da die Gläubiger ihre Forderungen zurückgezogen haben. Frau Bucher kann somit wieder über ihr Eigentum verfügen und für ihre Schulden neu belangt werden.

**Liegenschaftsverwerfungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**  
 (SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**  
 (L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Kt. Zürich** *Betreibungsamt Zürich 5* (989<sup>a</sup>)  
 (Neufestgesetzter Termin; Art. 31 VZG)

Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Hotel A G. Albany, mit Sitz in Zürich 3, Meinrad-Lienert-Strasse 17, Zürich 3.  
 Steigerungstag: Dienstag, den 25. Juni 1957, 15 Uhr.  
 Steigerungsort: Restaurant «Limmathaus», Limmattstrasse 118, Zürich 5.  
 Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 1. bis 19. Juni 1957.

**Grundpfand:**

Laut Grundprotokoll Aussersihl C 51, pag. 573, Kat. Nr. 2455, Plan 35:  
 1. Ein Wohnhaus an der Quellenstrasse 49 in Zürich 5, unter Assek. Nr. 866, für Fr. 137 000 assekuriert, Schätzung 1951, mit drei Aren 34,6 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
 2. Im Grundprotokoll angemerkte Zugehör:  
 a) diverses Wirtschaftsmobiliar;  
 b) ferner verschiedenes anderes Mobiliar (1 ovaler Tisch, 1 Auszugstisch, 2 runde und 3 lange Tische mit eisernen Füßen, 1 eiserner Garderobe-Schirmständer, 16 Gartenstühle).

Betreibungsamtliche Schätzung für Ziffer 1: Fr. 180 000.—  
 für Ziffer 2 lit. a): Fr. 370.—  
 für Ziffer 2 lit. b): Fr. 30.—

An- und Vormerkungen sowie öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung laut Grundprotokoll.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren der Pfandgläubiger im 4. und 5. Rang. Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Anrechnung an der Kaufsumme, den Betrag von Fr. 5000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 5, den 29. Mai 1957. *Betreibungsamt Zürich 5: W. Kull.*

**Kt. Zürich** *Betreibungsamt Dietlikon* (1002<sup>a</sup>)

Schuldner und Pfandeigentümer: Lüscher Heinrich, geb. 1900, von Mooslerau (AG), Kaufmann, Lindbachstrasse 26, Zürich 6.  
 Steigerungstag: Samstag, den 6. Juli 1957, 14 Uhr.  
 Steigerungsort: Restaurant Kibiz, Dietlikon.  
 Eingabefrist: bis 17. Juni 1957.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 22. Juni bis 1. Juli 1957.

Grundpfand: im Gemeindebann Dietlikon gelegen: Grundbuchblatt 1200, Kat. Nr. 1894, Pl. 17.  
 Ein Wohnhaus mit Garageanbau, eine Wasserheizanlage und ein Magazinbau im Riedt, unter Assek. Nr. 361, für Fr. 178 000 assekuriert. Schätzung 1955, mit 58 Aren 41 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im innern Riedwiesen.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 160 000.

Der Ersteigerer hat an der einzigen, vom Grundpfandgläubiger im ersten Rang verlangten Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlage, eine Barzahlung von Fr. 5000 zu leisten; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Dietlikon, den 29. Mai 1957. *Betreibungsamt Dietlikon: Nünlist O.*

**Ct. de Vaud** *Office des poursuites de Lausanne-Ouest* (990)  
**Vente d'immeubles — Unique enchère**

**Bâtiment locatif avec ateliers et garages à Crissier-Village**

Le mardi 9 juillet 1957, à 15 heures, au Café de l'Hôtel de Ville (salle au 1<sup>er</sup> étage), à Crissier-Village, l'Office des poursuites de Lausanne-ouest procédera à la vente par voie d'enchère publique des immeubles appartenant à Favre Caroline-Marie, fille de Georges-Louis Schenk, femme de Marcel-Louis, à Crissier, comprenant bâtiment locatif avec ateliers et garages, vigne, place et jardin d'une superficie totale de 21 ares 70 centiares, situés sur le territoire de la commune de Crissier au lieu dit «A Crissier».

Assurance-incendie: Fr. 78 600.—

Estimation fiscale: Fr. 50 000.—

Taxe de l'Office des poursuites: Fr. 120 000.—

Délai pour les productions: 18 juin 1957.

Dépôt des conditions de vente et état des charges: 20 juin 1957.

Vente requise par le créancier hypothécaire en quatrième rang.

Lausanne, le 22 mai 1957.

Le préposé aux poursuites:

R. Duboux.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
 (SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement d'Yverdon* (1001)

**Sursis concordataire par abandon d'actif et appel aux créanciers**

Débiteur: Genetti François, comestibles et vins, avenue des Alpes 6, à Montreux, domicilié à Clendy-Dessous 26, à Yverdon.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district d'Yverdon: 15 mai 1957.

Durée du sursis concordataire par abandon d'actif: 4 mois.

Commissaire au sursis: H. Bornand, préposé aux faillites, Yverdon.

Délai pour les productions: 18 juin 1957. Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: le jeudi 22 août 1957, à 15 heures 30, en Salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Yverdon.

Examen des pièces: dès le 12 août 1957, au bureau du commissaire.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**  
 (SchKG. 295, Abs. 4) (L.P. 295, al. 4)

**Kt. Obwalden** *Konkurskreis Obwalden* (993)

Mit Entscheid des Amtsgerichtes des Kantons Obwalden wurde nachbenanntem Schuldner die bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 2. September 1957 verlängert:

Rohrer Franz & Co.,

Sägerei und Zimmerei, Ewil, Sachseln.

Luzern, den 23. Mai 1957.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: lic. oec. Walter Rüttimann, Luzern.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
 (SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

**Kt. Bern** *Richteramt II, Bern* (1006)

Schuldner: Kollektivgesellschaft

Kaufmann W. & H., und

Kaufmann Walter und

Kaufmann Hanni, geb. Bürgi,

soweit sie für die Gesellschaftsschulden unbeschränkt haften, früher Restaurant Thalheim, Papiermühle, nun in Bümpliz.

Datum der Bestätigung: 15. Mai 1957.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 27. Mai 1957.

Der Nachlassrichter: Troesch.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**  
 (SchKG 293.) (L.P. 293.)

**Kt. Solothurn** *Richteramt Solothurn-Lebern* (1008)

Den Gläubigern der Schuldnerin: Meier Paul & Co., Metallgieserei, in Bettlach, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung Tagfahrt angesetzt ist auf Freitag, den 7. Juni 1957, vormittags 11.30 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern nach Solothurn.

Allfällige Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich geltend gemacht werden.

Solothurn, den 28. Mai 1957.

Der Gerichtsstatthalter von Solothurn-Lebern: Dr. B. Berchtold.

Ct. de Vaud Tribunal du district, Lausanne (991)

Le président du Tribunal du district de Lausanne statuera en son audience du jeudi 6 juin 1957, à 9 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, sur la demande de sursis concordataire présentée par: Berset Louis, confections, rue Haldimand 11, à Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Lausanne, le 21 mai 1957. Le président: G. Klunge.

Ct. de Vaud Tribunal du district, Lausanne (992)

Le président du Tribunal du district de Lausanne statuera en son audience du jeudi 6 juin 1957, à 9 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, sur la demande de sursis concordataire, présentée par: Echafaudages & Entreprises S.A., rue Mathurin-Cordier 11, à Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Lausanne, le 21 mai 1957. Le président: G. Klunge.

## Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Konkursamt Altstetten-Zürich (958)  
Berichtigung

Gemäss dem Auftrag des Konkursamtes Altstetten-Zürich hätte die untenstehende Publikation am 25. Mai 1957 erscheinen sollen. Durch ein Versehen bei der Administration unseres Blattes erfolgte die Publikation schon am 22. Mai 1957.

Gemäss den Publikationen in den übrigen Blättern beginnt die Frist für die Anfechtung der Lastenverzeichnisse mit dem 25. Mai 1957.

### Auflegung der Lastenverzeichnisse

In den Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG betreffend die in den Gemeinden Wallenwil und Egnach (Thurgau) gelegenen Grundstücke der Lithographie Pilatus A.G., mit Sitz in Zürich, Altstetterstrasse 75, Zürich 9, liegen die Lastenverzeichnisse den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Lastenverzeichnisse sind innert zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung an, mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst die Verzeichnisse als anerkannt betrachtet würden.

Zürich 9, den 25. Mai 1957.  
Altstetterstrasse 150 Konkursamt Altstetten-Zürich:  
E. Peyer, Notar.

Ct. Ticino Pretura di Locarno-Città, Locarno (1009)  
Moratoria concordataria

La pretura di Locarno-Città notifica di aver accordato, con decisione di data odierna, una moratoria concordataria di quattro mesi alla debitrice S.A. Majoliche d'Arte, fabbricazione di ceramiche, majoliche e generi affini, con sede in Muraltò.

Quale commissario venne nominato il signor avv. Dr. Giorgio Bianchetti, Locarno (art. 295 LFEF).

Locarno, 28 maggio 1957. Per la pretura:  
Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

23. Mai 1957.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Zollikon (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1956, Seite 1042);

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Römerhof Zürich 7, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1956, Seite 1042), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Unterschrift von Dr. Adolf Jann ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Fankhauser, von Trub, in Zürich, und Bruno Saager, von Menziken, in Küsnacht (Zürich), stellvertretende Generaldirektoren. Dr. Viktor Zoller, jetzt auch Bürger von Zollikon, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als stellvertretender Generaldirektor.

23. Mai 1957.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassungen in Rütli und Winterthur 1 (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1956, Seite 1042), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Dr. Adolf Jann ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Fankhauser, von Trub (Bern), in Zürich, Bruno Saager, von Menziken, in Küsnacht (Zürich), und Dr. Viktor Zoller, von St. Gallen und Zollikon, in Küsnacht (Zürich), stellvertretende Generaldirektoren.

24. Mai 1957. Eisen, Metalle usw.

Jakob Keller, Industriebedarf, in Zürich (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1951, Seite 1973), Handel mit Kugellagern und Industriebedarf. Die Firma lautet nun Jakob Keller. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf: Handel mit Eisen, Metallen und Industriebedarf. Neues Geschäftsdomizil: Zwierstrasse 35.

24. Mai 1957.

A.G. für «Electra»-Kaltverzinkung (S.A. pour le zingage à froid «Electra»), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 199 vom 28. August 1953, Seite 2070), Vertrieb der «Electra»-Produkte zur Kaltverzinkung von Gegenständen jeder Art. Neues Geschäftsdomizil: Zweierstrasse 35, in Zürich 4 (bei der Firma «Jakob Keller»).

24. Mai 1957. Chemische Produkte usw.

Paul Eggimann Aktiengesellschaft, in Thalwil (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1955, Seite 1839), Herstellung chemischer Produkte usw. Die Generalversammlung vom 3. Mai 1957 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 500 000 ist voll liberiert.

24. Mai 1957. Industrielle Erzeugnisse usw.

Parswhit Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 63 vom 18. März 1953, Seite 636), Ein- und Verkauf von industriellen Erzeugnissen usw. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Carl C. Landegger, Bürger der USA, in Rio de Janeiro.

24. Mai 1957. Eisenkonstruktionen usw.

C. & R. Nyffenegger A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1946, Seite 1641), Eisenkonstruktionswerkstätte usw. Carl Nyffenegger (bisher einziges Mitglied) ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Eugen Grauer; dessen Prokura ist erloschen.

24. Mai 1957.

Landw. Genossenschaft Wallikon & Umg., in Pfäffikon (SHAB. Nr. 81 vom 10. April 1953, Seite 838). Karl Büsser ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Aktuar in die Verwaltung gewählt worden Hans Würgler, von und in Pfäffikon (Zürich). Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

24. Mai 1957.

Radio-Genossenschaft in Zürich (R.G.Z.), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1957, Seite 710). Die Unterschrift von Dr. Jakob Job ist erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Dr. Samuel Bächli, von Buchs (Aargau), in Zürich.

24. Mai 1957.

Standard Telephon und Radio A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1957, Seite 198). John B. Christoffel ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; er bleibt jedoch Mitglied desselben. G. Eduard Hofer (bisher Vizepräsident des Verwaltungsrates und Direktor) ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates. Gustav Klingelfuss (bisher Sekretär des Verwaltungsrates) ist jetzt Vizepräsident desselben. Hermann F. Bollinger, Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor, ist jetzt Sekretär des Verwaltungsrates; er bleibt Direktor. Paul Hartmann, Mitglied des Verwaltungsrates und Generaldirektor, ist jetzt Delegierter des Verwaltungsrates; er bleibt Generaldirektor. Die Genannten führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

21. Mai 1957.

Gesellschaft für technische Planung und industrielle Entwicklung A.G. (Société de planification technique et de développement industriel S.A.) (Technical planning and industrial development corporation Ltd.) (Sociedad de planificación técnica y fomento industrial S.A.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1955, Seite 2114). Erich Meister ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Paul Ulmer, von Steckborn (Thurgau), in Zürich. Der Verwaltungsratspräsident Georges Karcher wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

21. Mai 1957.

Apparmenthaus Zürichberg A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1956, Seite 2266). Paul Fritschi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Fritz Maurer, von Schmiedred (Aargau), in Zürich.

21. Mai 1957.

Milchgenossenschaft Bachenbülach, in Bachenbülach (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1948, Seite 658). Die Generalversammlung vom 8. April 1957 hat die Statuten abgeändert. Zum Zweck der Genossenschaft gehört nun auch der Unterhalt einer Gemeinschafts-Tiefkühlanlage, die auch an Nichtmitglieder vermietet wird. Die Unterschrift von Fritz Maag ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt Werner Meier-Keller, von und in Bachenbülach. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

24. Mai 1957.

Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (V.O.L.G.), in Winterthur 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 2 vom 6. Januar 1953, Seite 13). Die Prokura von Alfred Kunz ist erloschen.

24. Mai 1957. Baumwollspinnerei usw.

Stahel & Co. A.G., Rämismühle, in Zell (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1957, Seite 691), Baumwollspinnerei usw. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist neu gewählt worden Hans B. Stahel; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

24. Mai 1957.

Seidenwebereien Gebrüder Näl AG. (Silk Mills Nael Brothers Ltd.) (Tissages de Soieries Nael Frères S.A.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1955, Seite 2053). Die Unterschrift von Edouard Voirol ist erloschen.

24. Mai 1957. Elektrische Installationen.

Andreas Capol, in Zürich (SHAB. Nr. 221 vom 20. September 1928, Seite 1810), elektrische Installationen und Reparaturen. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

24. Mai 1957.

Pensionskasse der Angestellten der Firmen Merker A.-G., Baden, Sanitas A.-G., Zürich und Egloff & Co. A.-G., Rohrdorf, in Zürich 5, Genossenschaft (SHAB. Nr. 82 vom 9. April 1936, Seite 898). Die Generalversammlungen vom 9. Dezember 1953 und 26. Januar 1957 haben die Statuten abgeändert. Die Schreibweise der Firma ist Pensionskasse der Angestellten der Firmen Merker A.G., Baden, Sanitas A.G., Zürich und Egloff & Co. A.G. Rohrdorf. Die Mitglieder haben die in den Statuten näher umschriebenen finanziellen Leistungen zu erbringen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Vorstand kann dem Verwalter Kollektivunterschrift erteilen. Fridolin Huwyler, nun wohnhaft in Wettingen, ist nicht mehr Vorstandsmitglied und Sekretär, sondern Verwalter (ausserhalb des Vorstandes); er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde als Sekretär in den Vorstand gewählt Alois Egloff, von Niederrohrdorf, in Neuenhof (Aargau), mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

23. Mai 1957. Medizinische Artikel usw.

Neomed A.G., in Biel, Fabrikation und Vertrieb von medizinischen, chemisch-pharmazeutischen und biologisch-kosmetischen Artikeln (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1950, Seite 1319). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. November 1956 wurde im Sinne von Art. 735 OR das Grundkapital von Fr. 200 000 völlig abgeschrieben durch Annullierung aller

bisherigen Aktien. Gleichzeitig wurde das Grundkapital wieder erhöht auf Fr. 200 000 durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt wie bisher Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Adrian Schnyder ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

24. Mai 1957. Café.

**Nelly Bonard**, in Biel, Betrieb des Café «Zentralhalle» (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1955, Seite 2122). Die Firma wird infolge Geschäftsübergang gelöst. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Francis Bonard», in Biel, übernommen.

24. Mai 1957. Café.

**Francis Bonard**, in Biel. Inhaber der Firma ist Francis Bonard, von Romainmôtier, Croy und La Praz (Waadt), in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelösten Firma «Nelly Bonard», in Biel. Betrieb des Café «Zentralhalle». Zentralstrasse 59.

24. Mai 1957. Café.

**Louis Fernand Jeanrenaud**, in Biel, Betrieb des Café du Commerce (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1937, Seite 2406). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

#### Bureau Burgdorf

24. Mai 1957. Maler- und Gipsergeschäft.

**Fritz Soom, Sohn**, in Burgdorf, Maler- und Gipsergeschäft (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1947). Die Firma wird geändert in **Fritz Soom**.

#### Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

24. mai 1957. Denrées alimentaires, produits techniques et d'entretien.

**Camille Donzé**, La Large-Journée/Les Bois. Le titulaire est Camille Donzé, des Breuleux, à La Large-Journée, commune des Bois. Commerce de denrées alimentaires et produits techniques et d'entretien.

#### Bureau Thun

24. Mai 1957. Autohandel.

**Walter Obi**, in Thun, Autohandel (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1951, Seite 2758). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

23. Mai 1957.

**Krankenkasse der Viscose-Fabrik**, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1950, Seite 879). Die Generalversammlung vom 22. April 1956 hat eine teilweise Statutenänderung vorgenommen, wodurch publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt werden.

23. Mai 1957. Chemische Reinigung, Wäscherei.

**Rudin & Portmann**, in Luzern. Unter dieser Firma sind Emil Rudin-Brodbeck, von Giebenach (Basel-Landschaft) und Heidi Portmann, von Hasle (Luzern), beide in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Mai 1957 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt an Kurt Rudin (1924), von Giebenach (Basel-Landschaft), in Luzern. Chemische Reinigungsanstalt und Wäscherei. Gisliboden 5.

25. Mai 1957. Hotel, Restaurant.

**Josef Bühlmann**, in Luzern, Hotel und Restaurant «Mostrose» (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1928, Seite 203). Das Hotel heisst nun: Hotel-Restaurant «De la Tour Mostrosc».

25. Mai 1957. Bürstenwaren usw.

**Robert Gabriel**, in Luzern, Bürstenwaren usw. (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1953, Seite 2709). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen. Sie wird gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

25. Mai 1957. Autobetrieb.

**Hans Heggli**, in Kriens, Postauto- und Taxibetrieb (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1916, Seite 2617). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. Mai 1957. Postkurse, Taxibetrieb.

**Heggli u. Bucheli**, in Kriens. Unter dieser Firma sind Hans Heggli, von Kriens, und Robert Bucheli (1926), von Luzern, beide in Kriens, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1957 begonnen hat. Die Firma wird nur durch Robert Bucheli vertreten. Postkurse und Taxibetrieb. Gemeindehausstrasse 10.

25. Mai 1957. Maschinen-Konstruktion.

**S. Isenegger**, in Inwil, Konstruktion von Maschinen (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1946, Seite 2478). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen. Sie wird gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

25. Mai 1957.

**Immobilien-Gesellschaft zum Kornmarkt A.G.**, in Luzern (SHAB. Nr. 91 vom 18. April 1957, Seite 1055). Nachdem die Steuerverwaltungen die Zustimmung erteilt haben, wird diese Aktiengesellschaft im Handelsregister gelöst.

25. Mai 1957. Schneiderei.

**Johann Keist**, in Langnau bei Reiden, Schneiderei (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1936, Seite 2587). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Sie wird gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

25. Mai 1957. Sägerei, Holzhandlung.

**Johann Lustenberger**, in Ebnat, Gemeinde Entlebuch, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 299 vom 23. Dezember 1925, Seite 2143). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Sie wird gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

#### Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

23. Mai 1957.

**Clemens Christen, Baugeschäft**, in Stans. Inhaber der Einzelfirma ist Clemens Christen, von Wolfenschieschen, in Stans. Hoch- und Tiefbau, Handel mit Baumaterialien.

#### Glarus — Glaris — Glarona

24. Mai 1957.

**Frau H. Leins, Kolonialwaren**, in Mitlédi, Kolonialwarengeschäft (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1955, Seite 2288). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Zug — Zoug — Zugo

25. Mai 1957.

**M. Kaufmann, Rest. Neudorf**, in Cham (SHAB. Nr. 165 vom 19. Juli 1954, Seite 1871). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

25. Mai 1957. Holding.

**Nestlé Alimentana A.G.**, in Cham und Vevey. Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1956, Seite 1860). Kollektivunterschriftsberechtigungen sind erteilt an André Muller, von Untersiggental (Aargau), in Old Greenwich Conn. (USA); Alfredo de Castro, von Cuba, in Stamford Conn. (USA); Alec C. Smith, britischer Staatsangehöriger, in Old Greenwich Conn. (USA).

25. Mai 1957. Beteiligungen usw.

**Aspalim A.G.**, in Zug, Beteiligung und Interessennahme an Unternehmen usw. (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1957, Seite 960). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. Mai 1957 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht betroffen. Dr. Louis Béguin ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Ami Dufour ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Zum neuen Mitglied des Verwaltungsrates wurde Paul Baechtold, von Osterfingen (Schaffhausen), in Lausanne, gewählt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

25. Mai 1957.

**Verein Schweizerischer Metallwarenfabrikanten**, in Zug (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1955, Seite 3283). Fritz Merker-Scholtz ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vorstandsmitglied ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt Dr. Paul Mayer, von Freiburg und Bramois (Wallis), in Freiburg.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

21. Mai 1957.

**Oberdorf-Drogerie E. Dutli**, in Neuhausen am Rheinfl. Inhaber dieser Einzelfirma ist Erwin Dutli, von Gottshaus (Thurgau), in Neuhausen am Rheinfl. Drogerie. Klettgauerstrasse 28 (Oberdorf).

25. Mai 1957. Textilwaren.

**Elsa Brüttsch**, in Neuhausen am Rheinfl., Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1956, Seite 2813). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

21. Mai 1957. Stickereien.

**Henry Ferber & Co.**, in St. Gallen. Henry Ferber-Spiess und Ella Sonja Ferber-Spiess, beide von St. Gallen, in Engelburg, Gemeinde Gaiserwald, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 7. Mai 1957 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Henry Ferber-Spiess. Kommanditärin ist Ella Sonja Ferber-Spiess mit einer Kommandite von Fr. 1000 aus Sondergut. Der Kommanditär ist Einzelunterschrift erteilt. Fabrikation und Export von Stickereien, Handel mit Waren aller Art. Schmiedgasse 28.

23. Mai 1957.

**Lebensmittelverein der Stadt St. Gallen**, in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1957, Seite 476). Neues Geschäftsdomizil: Brühlgasse 39.

23. Mai 1957. Textilien usw.

**K. Leudemann**, in St. Gallen, An- und Verkauf von Textilien usw. (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1951, Seite 876). Der Sitz der Firma sowie das Domizil des Inhabers wurden nach Degersheim verlegt. Geschäftsdomizil: Mühelfeld 1172.

23. Mai 1957. Gartenbau.

**Hermann Brunner**, in St. Gallen, Gartenbaugeschäft (SHAB. Nr. 161 vom 17. Juli 1915, Seite 1695). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

21. Mai 1957. Liegenschaft.

**Burgauer & Co.**, in St. Gallen, Verwaltung der Liegenschaft Bleichstrasse 11, St. Gallen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 5. Januar 1953, Seite 4). Otto Burgauer, Kommanditär, ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 1000 und seine Prokura sind erloschen. Neu ist der Gesellschaft als Kommanditär mit Fr. 1000 beigetreten: Werner Burgauer, von und in St. Gallen. Die Kommandite ist durch Verrechnung voll liberiert. Er führt Einzelprokura.

21. Mai 1957.

**Versicherungskasse des Schweiz. Verbandes diplomierter Schwestern für Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege**, in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1956, Seite 1244). Die Unterschrift von Hugo Binder, Kassier, ist infolge Todes erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Hans Schneeberger, von Langenthal, in Zürich, Kassier.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

24. Mai 1957.

**Darlehenskasse La Punt-Chamues-eh**, in La Punt-Chamues-eh Genossenschaft, (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1948, Seite 1611). Die Unterschriften von Gian Ratti und Moritz Tratschin sind erloschen. Gebhard Engel, von Langwies, in La Punt, ist jetzt Präsident (bisher Beisitzer); Hans Buob, von Molinis, in La Punt, ist jetzt Vizepräsident (bisher Aktuar), und Hans Schneider, von Langenbruck, in Madulain, Aktuar (neu). Sie zeichnen zu zweien.

24. Mai 1957. Garage.

**G. Barfuss**, in Masans, Gemeinde Chur. Inhaber dieser Firma ist Gaudenz Barfuss, von Igis, in Masans, Gemeinde Chur. Betrieb der «Masans-Garage», Reparaturwerkstätte, Handel mit Motorfahrzeugen und Zubehör sowie Triebstoffen.

24. Mai 1957.

**Societed d'allevamaint da maglia bovina Schlarigna**, in Schlarigna/Celerina (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1952, Seite 367). Die Unterschriften von Jakob Demont und Theodor Juvalta sind erloschen. Neu wurden gewählt: Ernst Jann, von Klosters, als Vizepräsident, und Christian Dolf, von Igis, als Aktuar/Kassier, beide in Schlarigna/Celerina. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Faido

24 maggio 1957. Segheria, legnami.

**Fratelli Celio**, in Ambri di Quinto, società in nome collettivo (FUSC. del 3 aprile 1937, N° 76, pagina 780). Realdo Celio ha cessato di far parte della ditta in seguito a decesso. Sono entrati quali nuovi soci Bixio Celio di Giovanni, da Quinto, in Faido, e Numa Celio di Giovanni, da ed in Ambri di Quinto.

## Ufficio di Lugano

23 maggio 1957. Operazioni finanziarie, ecc.

**Arfima S. A.**, a Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita con atto pubblico e statuti dell'8 maggio 1957 una società anonima avente per scopo le operazioni finanziarie anche immobiliari in genere. Il capitale sociale è di 70 000 fr., diviso in 70 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni sono effettuate sul «Foglio ufficiale del Cantone Ticino» salvo quelle che devono essere effettuate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e convocazioni sono indirizzate agli azionisti per lettera raccomandata in quanto noti. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione da 2 a 5 membri, attualmente da tre che sono: Zeffirino Milani, di nazionalità italiana, in Chiasso, presidente; Hedy Milani nata Friedlos, da Alldorf, in Chiasso, vice-presidente; e Aldo Valli fu Giovanni, da Berzona, in Chiasso, segretario. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente del consiglio d'amministrazione e da quella abbinata degli altri due membri. Uffici: Via G. B. Pioda 6.

23 maggio 1957.

**Pro Juventute**, a Comano, esercizio di un asilo infantile, ecc. (FUSC. del 3 luglio 1954, N° 152, pagina 1732). Camillo Bettosini non fa più parte dell'amministrazione e la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Edgardo Petruini di Egidio, da ed in Comano, con firma collettiva col presidente già iscritto.

23 maggio 1957. Conglomerati cemento, ecc.

**Ferrari Luigi**, a Lamone. Titolare è Luigi Ferrari fu Angelo, da Monteggio, in Massagno. Fabbricazione conglomerati cemento e vendita materiali da costruzione.

23 maggio 1957.

**Francesco Donati**, Farmacia Elvetica già Andina, a Lugano, farmacia (FUSC. del 16 ottobre 1926, N° 212, pagina 1829). La ragione sociale viene cancellata per decesso del titolare.

23 maggio 1957. Farmacia.

**Beretta-Piccoli Paolo**, a Lugano. Titolare è Paolo Beretta-Piccoli fu Francesco, da Lugano, in Neggio. Esercizio della farmacia Elvetica e del Ceresio. Piazza Manzoni 3.

23 maggio 1957. Ferri.

**Pestalozzi & Co.**, a Lugano, ferri, società in nome collettivo (FUSC. del 30 dicembre 1953, N° 303, pagina 3186). Il socio Frieder Pestalozzi non fa più parte della società dal 21 maggio 1957.

## Distretto di Mendrisio

Rettifica.

**Esposizione Stabile del Mendrisiotto**, in Mendrisio (FUSC. del 23 maggio 1957, N° 119, pagina 1384). La società è attualmente amministrata da un consiglio direttivo di sette membri. Dr. Dante Ronchetti fu Alessandro, da Monte, in Mendrisio, è pure membro del consiglio direttivo. Egli firma con il presidente od il vice-presidente.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Lausanne

23 mai 1957.

**Tapis et tissus d'ameublement S.A. «Teppiag»** (Teppiche- und Möbelstoffe A.G. «Teppiag»), a Lausanne (FOSC. du 9 janvier 1956, page 59). L'administrateur Albert Pignet est démissionnaire; sa signature comme tel est radiée. Il devient directeur avec signature collective avec l'administrateur (nouveau) Jean Marti, de Ruppoldsried (Berne), a Lausanne, qui engage la société par sa signature individuelle.

24 mai 1957. Salon de coiffure.

**Robert Gamon**, a Lausanne, coiffeur (FOSC. du 18 novembre 1924). La raison est radiée d'office pour cause de décès du titulaire.

24 mai 1957. Tabacs, etc.

**Mme J. Schlueter**, a Lausanne, tabacs, cigares en faillite (FOSC. du 1<sup>er</sup> mars 1957, page 580). La raison est radiée d'office par suite de clôture de la faillite.

24 mai 1957. Optique.

**P. Miéville «Optica»**, a Lausanne, optique, en faillite (FOSC. du 6 décembre 1956, page 3097). La raison est radiée d'office par suite de clôture de la faillite.

24 mai 1957. Appareils électriques ménagers.

**Mme A. M. Casola «Aneca»**, a Pully. Chef de la maison: Anne-Marie Casola née Cantarini, épouse autorisée de Walter Casola, de Lampenberg (Bâle-Campagne), a Pully. Commerce et représentation d'appareils électriques ménagers. Chemin des Osches 31.

24 mai 1957. Immeubles.

**Crêt-Bellevue B. S.A.**, a Lausanne, société immobilière (FOSC. du 9 avril 1956, page 900). Les signatures des administrateurs Charles et Fridolin Ruckstuhl, démissionnaires, sont radiées. Robert Martinelli (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

24 mai 1957. Objets d'art.

**Mme Raymond Wagen**, succursale a Lausanne, objets d'art (FOSC. du 24 janvier 1944), avec siège principal a La Tour de Peilz. La raison est radiée pour cause de suppression de la succursale.

24 mai 1957. Atelier de reliure.

**Mullhaupt et Romang**, a Lausanne, atelier de reliure, société en nom collectif (FOSC. du 20 novembre 1950, page 2973). La société est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «Alfred Mullhaupt», a Lausanne. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

24 mai 1957. Atelier de reliure, encadrement, gainerie.

**Alfred Mullhaupt**, a Lausanne. Chef de la maison: Alfred Mullhaupt, allié Zing, de Bergdietikon (Argovie), a Lausanne. Atelier de reliure, encadrement et gainerie. Avenue d'Echallens 6.

24 mai 1957. Constructions métalliques.

**Valbert Bräuchli**, a Lausanne, constructions métalliques (FOSC. du 4 février 1949, page 350). Le titulaire a transféré son domicile particulier à Prilly.

24 mai 1957.

**Valbert Bräuchli**, administrateur des sociétés immobilières suivantes, a transféré son domicile particulier à Prilly:

**Floralval A. S.A.**, a Lausanne (FOSC. du 7 décembre 1955, page 3137).

**Floralval B. S.A.**, a Lausanne (FOSC. du 17 juillet 1956, page 1873).

**S. I. La Suetta J. S.A.**, a Lausanne (FOSC. du 5 octobre 1954, page 2536).

**S. I. Verdis S.A.**, a Lausanne (FOSC. du 11 octobre 1954, page 2592).

## Wallis — Valais — Vallee

## Bureau de St-Maurice

23 mai 1957.

**Société immobilière des Bans, Monthey, S.A.**, a Monthey. Selon procès-verbal authentique du 9 mai 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la mise en valeur de propriétés immobilières, la participation à des entreprises en rapport avec ces opérations, l'exécution de travaux de constructions de tous genres ou d'une profession apparentée. La société acquiert d'Hermann Cardis, pour le prix de 12 195 fr., une surface de 813 m<sup>2</sup> détachée de la parcelle N° 3030 de Monthey. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est entièrement libéré. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. Guy Schreter, de Barberèche, a Monthey, est unique administrateur et signe individuellement.

24 mai 1957.

**Bois Homogène S.A. St-Maurice**, a St-Maurice (FOSC. du 12 avril 1956, page 933). Alcide Villars, d'Evillard, et Hugo Francioli, d'Italie, les deux à St-Maurice, ont été nommés fondateurs de pouvoir. Ils signent collectivement ensemble ou collectivement à deux avec Walter Wili ou Hans Kaiser, inscrits.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Boudry

23 mai 1957. Machines, outils.

**Säger S. à r. l.**, précédemment à Vevey (FOSC. du 24 octobre 1956, N° 250, page 2694). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 4 mai 1957, la société a transféré son siège social à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la fabrication, l'achat, la vente et la représentation de machines et outils, spécialement dans la branche des ferblantiers-appareilleurs. Elle pourra s'intéresser à toutes opérations commerciales, industrielles, financières et immobilières s'y rapportant. Les statuts originaux portent la date du 29 septembre 1956. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Marguerite-Rosa Säger née Dinkel, de Wädenswil (Zurich), actuellement domiciliée à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, pour une part de 1000 fr., et Jules-Edouard Guilloid, de Bas-Vully (Fribourg), a La Chaux-de-Fonds, pour une part de 19 000 fr. L'assemblée générale est convoquée par un avis adressé sous pli recommandé à chaque associé inscrit sur le registre des parts sociales. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'unique associée-gérante est Marguerite-Rose Säger née Dinkel, épouse séparée de biens d'Ernest-Joseph Säger, qui a donné son consentement. Elle engage la société par sa signature individuelle. Locaux: avenue Soguel 24.

## Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

24 mai 1957. Boulangerie, épicerie, etc.

**Ernest Froidevaux**, a Cernier, boulangerie-pâtisserie et épicerie (FOSC. du 21 juillet 1932, N° 168, page 1791). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

23 mai 1957. Bracelets cuir.

**Roger Paschoud, Rodal**, a La Chaux-de-Fonds, fabrication de bracelets cuir (FOSC. du 16 janvier 1953, N° 11). Nouvelle adresse: rue du Parc 91.

## Bureau du Locle

22 mai 1957. Modes, confections, tissus, etc.

**A. Blaser**, au Locle, modes, nouveautés en tous genres, confections, lingerie et tissus (FOSC. du 1<sup>er</sup> mars 1938, N° 50, page 468). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

23 mai 1957.

**Fabrique d'horlogerie Angélus, Stolz frères, Société Anonyme**, au Locle (FOSC. du 20 juin 1952, N° 142, page 1580). Suivant constat authentique de son assemblée générale du 15 mai 1957, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Gaston Vuilleumier, de La Sagne (Neuchâtel) et Tramelan (Berne), a Coppet, a été nommé directeur commercial; il engagera la société par sa signature individuelle. La signature de Fritz-Louis Duvanel, fondé de pouvoir, est radiée.

## Bureau de Neuchâtel

23 mai 1957. Isolations d'amiante, etc.

**Cyril-Ch. Schnupp**, a Neuchâtel. Le chef de la maison est Cyril-Charles Schnupp, de Montagny (Vaud), a Neuchâtel. Représentation d'isolations d'amiante et d'articles techniques en caoutchouc. Ribaudes 38.

## Genève — Genève — Ginevra

23 mai 1957. Fournitures pour tailleurs.

**Meier et Rieth**, a Genève, commerce de fournitures pour tailleurs, société en nom collectif (FOSC. du 6 janvier 1955, page 51). Nouvelle adresse: rue Cécid 10.

23 mai 1957. Immeubles.

**Société collective de Peissy**, a Satigny, société coopérative (FOSC. du 25 août 1948, page 2342). Le président est Victor Wagneur, de et a Satigny (inscrit jusqu'ici comme vice-président). Le secrétaire est Alexandre Rochna, secré-

taire, de Genthod, à Satigny. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les signatures conférées à Charles Garnier et Henri François sont radiées.

23 mai 1957.

**Printania Watch Speeter S.A.** Genève, à Genève (FOSC. du 31 janvier 1950, page 285). Nouveau bureau: rue du Mont-Blanc 6.

23 mai 1957.

**Société Immobilière Plain-Paré C**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 octobre 1956, page 2638). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 mai 1957, les statuts ont été modifiés en conséquence.

23 mai 1957.

**Société Immobilière Plain-Paré D**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 octobre 1956, page 2638). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 mai 1957, les statuts ont été modifiés en conséquence.

23 mai 1957. Immeubles.

**S. I. Floriac**, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 20 mai 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles et ce tant en Suisse qu'à l'étranger. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Bernard Næf, président, de et à Genève, et Jacques Ricci, secrétaire, de et à Versoix, lesquels signent individuellement. Domicile: rue de la Corratierie 18 (régie Næf & Cie).

23 mai 1957. Immeubles.

**S. I. Charmelac**, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 20 mai 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles et ce tant en Suisse qu'à l'étranger. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres,

composé de: Bernard Næf, président, de et à Genève, et Jacques Ricci, secrétaire, de et à Versoix, lesquels signent individuellement. Domicile: rue de la Corratierie 18 (régie Næf & Cie).

23 mai 1957. Immeubles.

**S. I. Monlae**, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 20 mai 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles et ce tant en Suisse qu'à l'étranger. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Bernard Næf, président, de et à Genève, et Jacques Ricci, secrétaire, de et à Versoix, lesquels signent individuellement. Domicile: rue de la Corratierie 18 (régie Næf & Cie).

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

### Zwangsliquidation Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg AG., Luzern

Das Verzeichnis der Forderungen und Entscheidungen liegt den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Masseverwalter während dreissig Tagen zur Einsicht auf.

Gegen die vom Masseverwalter getroffenen Entscheidungen kann innert dreissig Tagen, gerechnet vom Tage dieser Bekanntmachung an, an das Bundesgericht rekuriert werden (Art. 26 des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen vom 25. September 1917).

Luzern, den 28. Mai 1957.  
Kapellplatz 10.

Der Masseverwalter:  
Dr. K. Sidler.

### Eug. v. Büren & Cie. AG., Bern

Bilanz per 31. Dezember 1956

(Vor Genehmigung durch die Generalversammlung)

Aktiven				Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	331 794	83	Bankenkreditoren auf Sicht	4 107	30
Bankendebitoren auf Sicht	263 641	05	Andere Bankenkreditoren	140 689	35
Andere Bankendebitoren	133	70	Kreditoren auf Sicht	1 473 348	52
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	148 917	21	Kreditoren auf Zeit	287 559	60
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	682 839	48	Aktienkapital	500 000	—
<i>davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 211 396.93</i>			Delkreder-Reserve	16 454	49
Hypothekaranlagen	217 933	75	Spezial-Reserve	54 200	—
Wertschriften	860 689	—	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	29 589	76
	2 505 949	02		2 505 949	02
<b>Soll</b>	<b>Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1956</b>				<b>Haben</b>
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	8 073	90	Aktivzinsen	59 334	29
Passivkommissionen	822	40	Kommissionen	71 431	51
Bankleitung und Personal	129 438	45	Ertrag Wechsel	4 538	15
Geschäfts- und Bureaukosten	26 488	90	Ertrag Wertschriften und Syndikatsbeteiligungen	67 199	—
Steuern und Abgaben inklusive Gründungskosten	13 445	95	Verschiedenes	5 356	41
Reingewinn	29 589	76			
	207 859	36		207 859	36
<b>Gliederung der Wertschriften (Art. 21 VVO)</b>			<b>Gewinnverteilung (Antrag des Verwaltungsrates)</b>		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Schweizerische Obligationen:					
Bund	Fr. 9 800.—				
Kantone	» 10 000.—				
Gemeinden	» 10 000.—		Zuweisung in den gesetzlichen Reservefonds	2 000	—
Banken	» 10 450.—		5% Dividende auf Aktienkapital	25 000	—
Industrielle Unternehmen	» 930.—	41 180	Vortrag auf neue Rechnung	2 589	76
Schweizerische Aktien:					
Banken	Fr. 103 420.—				
Finanzgesellschaften	» 43 320.—				
Industrielle Unternehmungen	» 333 500.—				
andere Aktien	» 9 200.—	489 440			
Ausländische Obligationen	8 852	35			
Ausländische Aktien	321 216	65			
	860 689	—		29 589	76

### Société Anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie., Cernier

Actif

Bilan de l'exercice 1956

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Banques, caisse, chèques postaux, titres	115 010	45	Capital-actions	1 000 000	—
Débiteurs	762 013	93	Fonds de réserve	794 500	—
Marchandises	1 647 186	10	Fournisseurs et créanciers	1 207 450	02
Machines, outillage et mobilier	3	—	Amortissements sur immeubles	642 000	—
Immeubles (valeur d'assurance Fr. 2 394 800.—)	1 193 297	85	Amortissements sur machines, outillage et mobilier	3	—
Compte d'ordre	1 000	—	Compte d'ordre	1 000	—
	3 718 511	33	Pertes et profits	73 558	31
				3 718 511	33
<b>Débit</b>	<b>Compte de pertes et profits</b>				<b>Crédit</b>
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux, intérêts et divers	1 190 635	91	Solde de l'exercice précédent	6 194	97
Solde disponible	73 558	31	Bénéfice brut de l'exercice	1 257 999	25
	1 264 194	22		1 264 194	22

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

### Bundesratsbeschluss

#### über die Einfuhr von Tafeläpfeln und Tafelbirnen (Vom 17. Mai 1957)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 23, 117 und 120 des Landwirtschaftsgesetzes vom 3. Oktober 1951, gestützt auf Artikel 24<sup>ter</sup>, 70 und 73 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, in der Fassung vom 25. Oktober 1949, gestützt auf Artikel 27, Absatz 2, des Bundesgesetzes vom 26. März 1914 über die Organisation der Bundesverwaltung, b e s c h l i e s s t :

Art. 1. Die Einfuhr von Äpfeln und Birnen der Zolltarifnummern 23a<sup>2</sup> und 24a<sup>1</sup> (Tafel- und Wirtschaftsobst) ist bewilligungspflichtig.

Mit der Erteilung der Einfuhrbewilligungen wird die Sektion für Ein- und Ausfuhr der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betraut.

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann im Einvernehmen mit der Oberzolldirektion Ausnahmen für die bewilligungsfreie Einfuhr gewähren.

Art. 2. Sofern die Voraussetzungen von Artikel 23, Absatz 1, des Landwirtschaftsgesetzes, oder von Artikel 24<sup>ter</sup> des Alkoholgesetzes erfüllt sind, kann die Einfuhr von Äpfeln und Birnen im Rahmen der handelsvertraglichen Abmachungen zeitlich oder mengenmässig beschränkt, an Bedingungen und Auflagen geknüpft und von der Uebernahme gleichartiger inländischer Erzeugnisse von handelsüblicher Qualität zu dem vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement festgesetzten Uebernahmepreis abhängig gemacht werden.

Bei den die Einfuhr betreffenden Massnahmen ist Rücksicht zu nehmen auf die nicht landwirtschaftlichen Wirtschaftszweige sowie auf die allgemeine Handelspolitik und die in internationalen Vereinbarungen von der Schweiz eingegangenen Verpflichtungen. Bei internationalen Vereinbarungen in denen die Schweiz hinsichtlich der Einfuhr von Äpfeln und Birnen bestimmte Verpflichtungen übernimmt, sind die im Landwirtschaftsgesetz und im Alkoholgesetz niedergelegten Grundsätze zu beachten.

Art. 3. Die Einfuhr von Äpfeln und Birnen soll mengenmässig nicht beschränkt werden, solange gleichartige inländische Erzeugnisse nicht erhältlich sind.

Wird ein inländisches Erzeugnis zu Preisen, die nach dem Landwirtschaftsgesetz angemessen sind, angeboten, jedoch nur in ungenügender Menge, so ist die Einfuhr des gleichartigen ausländischen Erzeugnisses in einem Umfang zu bewilligen, der zur Deckung des Bedarfs ausreicht.

Genügt das inländische Angebot einer Ware handelsüblicher Qualität und zu angemessenen Preisen zur vollen Bedarfsdeckung, so wird die Einfuhr für gleichartige ausländische Erzeugnisse nicht mehr zugelassen. Für bestimmte Erzeugnisse, für die der Kauf auf Vorrat aus Versorgungsgründen unerlässlich ist und zur Deckung besonderer Bedürfnisse kann indessen auf Antrag des Fachausschusses für Obst und Obstprodukte die Einfuhr in einem festzusetzenden Umfang noch zugelassen werden. Solche Sonderbewilligungen sind mit der Auflage zu verbinden, dass die Ware bis zur Freigabe durch die Bewilligungsstelle eingelagert oder nur zur Verarbeitung auf Spezialprodukte verwendet wird.

Bei der Regelung der Einfuhr gemäss Absätzen 1 und 2 kann nötigenfalls die Erteilung von Einfuhrbewilligungen mit der Auflage verbunden werden, dass die eingeführten Produkte nicht über eine gewisse Zeit hinaus eingelagert bleiben.

Art. 4. Wird gemäss Artikel 2, Absatz 1, eine Uebernahmepflicht angeordnet, so können die Importeure von Äpfeln und Birnen verpflichtet werden, während einer bestimmten Zeitperiode gleichartige inländische Erzeugnisse von handelsüblicher Qualität in einem zumutbaren Verhältnis zu ihren Einfuhren zu übernehmen.

Für die Durchführung der Uebernahmepflicht finden die Bestimmungen von Artikel 32 der Allgemeinen Landwirtschafts-Verordnung vom 21. Dezember 1953 Anwendung.

Art. 5. Wichtige Fragen, die sich bei der Durchführung dieses Beschlusses ergeben, sind dem gemäss Artikel 53 der Allgemeinen Landwirtschafts-Verordnung vom 21. Dezember 1953 vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement bestellten Fachausschuss für Obst und Obstprodukte zu unterbreiten.

Art. 6. Einfuhrbewilligungen werden nur an Personen, Firmen und Organisationen erteilt, die im schweizerischen Zollgebiet niedergelassen sind und sich gewerbmässig und in regulärer Weise mit der Einfuhr von Äpfeln und Birnen befassen oder dazum, dass sie sich damit in dieser Weise befassen werden; zudem müssen sie Gewähr dafür bieten, dass sie die allenfalls mit der Einfuhrberechtigung verbundenen Bedingungen und Auflagen erfüllen.

In Ausnahmefällen können Einfuhrbewilligungen auch an Personen, Firmen und Organisationen erteilt werden, die die Einfuhr und den Handel nicht gewerbmässig betreiben, vorab wenn die betreffenden Erzeugnisse für den Selbstbedarf bestimmt sind.

Die Gültigkeitsdauer der Einfuhrbewilligungen beträgt nicht mehr als drei Monate und kann höchstens zweimal verlängert werden. Einfuhrbewilligungen sind nicht übertragbar.

Wenn die im Zusammenhang mit der Einfuhr aufgestellten Vorschriften und Bedingungen nicht eingehalten werden, können die erteilten Einfuhrbewilligungen beschränkt oder entzogen und kann die Erteilung weiterer Einfuhrbewilligungen vorübergehend verweigert werden.

Artikel 23, Absatz 4, des Landwirtschaftsgesetzes findet Anwendung.

Art. 7. Soweit Einzelkontingente zugeteilt werden, erfolgt die Zuteilung auf Grund früherer Importe von Äpfeln bzw. Birnen. Dabei ist in der Regel auf die Importe der Gesuchsteller in den letzten drei Jahren abzustellen. Zur Milderung von Härtefällen und um eine Anpassung an wechselnde Verhältnisse zu ermöglichen, ist eine angemessene Kontingentsreserve zu bilden.

Art. 8. Für die Durchführung von Massnahmen auf Grund dieses Beschlusses können Organisationen, wie der Schweizerische Obstverband, zur Mitwirkung herangezogen werden.

Art. 9. Die Erhebung der Einfuhrbewilligungsgebühren richtet sich nach dem Gebührentarif vom 28. Dezember 1956 für die Erteilung von Einfuhr- und Ausfuhrbewilligungen und Ermächtigungen zur Verzollung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Art. 10. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses, insbesondere mit der Durchführung der Anordnungen auf dem Gebiete der Einfuhr von Äpfeln und Birnen, ist die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes beauftragt. Sie trifft ihre Anordnungen im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft und der Alkoholverwaltung sowie im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, soweit deren Tätigkeitsgebiet berührt wird. Die Handelsabteilung erteilt der Sektion für Ein- und Ausfuhr die erforderlichen Weisungen.

Art. 11. Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und seine Ausführungsvorschriften werden nach Massgabe der Straf- und Strafverfahrensbestimmungen des Alkoholgesetzes und des Bundesgesetzes vom 1. Oktober 1925 über das Zollwesen verfolgt und beurteilt.

Art. 12. Soweit es die Durchführung der auf Grund dieses Beschlusses getroffenen Anordnungen erfordert, ist jedermann gehalten, den Kontrollbeamten die verlangten Auskünfte zu erteilen, Belege vorzuweisen und örtliche Besichtigungen zu erlauben.

Personen oder Betriebe, die durch ihr fehlerhaftes Verhalten eine Kontrolle veranlassen, können zur Deckung der daraus entstehenden Kosten verpflichtet werden.

Art. 13. Entscheide der Sektion für Ein- und Ausfuhr können mit Verwaltungsbeschwerden an die Handelsabteilung und solche der Handelsabteilung an das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement weitergezogen werden.

Art. 14. Bei Beschwerdeentscheiden des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes über Verweigerung oder Entzug einer Einfuhrbewilligung ist festzuhalten, ob sich der Entscheid auf das Landwirtschaftsgesetz oder auf das Alkoholgesetz stützt. Berufet sich der Entscheid auf das Landwirtschaftsgesetz, so ist die Verwaltungsbeschwerde an das Bundesgericht zulässig; beruft er sich auf das Alkoholgesetz, so ist die Verwaltungsbeschwerde an den Bundesrat gegeben. Stützt sich der Entscheid sowohl auf das Landwirtschaftsgesetz als auch auf das Alkoholgesetz, so können nach Massgabe der angerufenen Gesetzesbestimmungen beide Rechtsmittel ergriffen werden.

Bei allen andern Beschwerdeentscheiden des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes ist die Verwaltungsbeschwerde an den Bundesrat gegeben.

Art. 15. Jeder weiterziehbare Entscheid ist mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen, in welcher auch die Beschwerdeinstanz und die Beschwerdefrist anzugeben sind.

Art. 16. Dieser Beschluss tritt am 1. Juni 1957 in Kraft.

124. 29. 5. 57.

### Arrêté du Conseil fédéral

#### sur l'importation de pommes et de poires de table

(Du 17 mai 1957)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 23, 117 et 120 de la loi du 3 octobre 1951 sur l'agriculture; vu les articles 24<sup>ter</sup>, 70 et 73 de la loi du 21 juin 1932 sur l'alcool, modifiée le 25 octobre 1949; vu l'article 27, 2<sup>e</sup> alinéa, de la loi du 26 mars 1914 sur l'organisation de l'administration fédérale, arrête :

Art. 1<sup>er</sup>. L'importation de pommes et de poires des numéros 23a<sup>2</sup> et 24a<sup>1</sup> (fruits de table et fruits à cuire) du tarif douanier est subordonnée à une autorisation spéciale.

Les permis d'importation sont délivrés par le service des importations et des exportations de la division du commerce du Département de l'économie publique.

Le Département de l'économie publique peut, d'entente avec la direction générale des douanes, autoriser des exceptions pour l'importation sans permis.

Art. 2. Lorsque les conditions prévues à l'article 23, 1<sup>er</sup> alinéa, de la loi sur l'agriculture, ou à l'article 24<sup>ter</sup> de la loi sur l'alcool sont remplies, l'importation de pommes et de poires peut être limitée temporairement ou quantitativement, dans la mesure compatible avec les accords commerciaux, et subordonnée à certaines conditions et obligations, ainsi qu'à la prise en charge de produits indigènes de même genre, de qualité marchande, au prix fixé par le Département de l'économie publique.

Les dispositions relatives aux importations doivent tenir compte des branches non agricoles de l'économie nationale, de la politique commerciale générale et des engagements internationaux contractés par la Suisse. Lors de la conclusion d'accords internationaux par lesquels la Suisse souscrit à des engagements relatifs à l'importation de pommes et de poires, il y a lieu de tenir compte des principes posés par la loi sur l'agriculture et par la loi sur l'alcool.

Art. 3. L'importation des pommes et des poires ne doit pas être limitée quantitativement tant que des produits indigènes de même genre ne sont pas disponibles.

Lorsqu'un produit indigène est offert à des prix considérés comme équitables selon les principes de la loi sur l'agriculture, mais seulement en quantité insuffisante, l'importation de produits de même genre peut être autorisée suivant les besoins.

Lorsqu'un produit indigène de qualité marchande est offert à des prix équitables et en quantité suffisante pour couvrir entièrement les besoins, l'importation de produits de même genre n'est plus admise. Néanmoins, quand il s'agit de certains produits qui doivent être achetés d'avance dans l'intérêt de l'approvisionnement du pays ou pour couvrir des besoins particuliers, l'importation peut encore être autorisée, dans des quantités à déterminer, sur la proposition de la commission de spécialistes pour les fruits et les dérivés de fruits. La délivrance de ces permis exceptionnels doit être subordonnée à la condition que la marchandise soit stockée jusqu'à ce que le service habilité à délivrer les permis ait prononcé la libération ou que la marchandise soit affectée à la fabrication de produits spéciaux.

Lorsque l'importation est réglée conformément au 1<sup>er</sup> et 2<sup>e</sup> alinéas, la délivrance des permis peut être subordonnée à la condition que la marchandise ne soit pas stockée au-delà d'une certaine durée.

Art. 4. Lorsqu'une prise en charge obligatoire est ordonnée en application de l'article 2, 1<sup>er</sup> alinéa, les importateurs de pommes et de poires peuvent être astreints à acquérir pendant une période déterminée des produits indigènes de même genre et de qualité marchande, dans une proportion compatible avec leurs importations.



L'exécution de la prise en charge obligatoire est régie par les dispositions de l'article 32 de l'ordonnance générale sur l'agriculture du 21 décembre 1953.

Art. 5. Les questions importantes que soulève l'exécution du présent arrêté sont soumises à la commission de spécialistes pour les fruits et les dérivés de fruits instituée par le Département de l'économie publique, d'entente avec le Département des finances et des douanes, conformément à l'article 53 de l'ordonnance générale sur l'agriculture du 21 décembre 1953.

Art. 6. Les permis d'importation sont délivrés exclusivement aux personnes, maisons de commerce et organismes domiciliés sur le territoire douanier suisse, qui pratiquent l'importation de pommes et de poires à titre professionnel et de manière effective, ou lorsqu'ils apportent la preuve qu'ils exerceront une activité de ce genre; en outre, ils doivent fournir la garantie qu'ils rempliront les conditions et s'acquitteront des obligations auxquelles le droit d'importer pourra être subordonné s'il y a lieu.

Dans des cas exceptionnels, des permis d'importation peuvent aussi être délivrés à des personnes, maisons et organismes qui n'importent ni ne font du commerce à titre professionnel, notamment lorsque les produits sont destinés à leur propre usage.

La durée de validité des permis d'importation est de trois mois au maximum et ne peut être prolongée plus de deux fois. Les permis d'importation sont incessibles.

Si les prescriptions relatives à l'importation et les conditions auxquelles celle-ci est subordonnée ne sont pas observées, les permis d'importation déjà accordés peuvent être limités ou retirés et l'octroi de nouveaux permis pourra être refusé pendant un certain temps.

L'article 23, 4<sup>e</sup> alinéa, de la loi sur l'agriculture est applicable.

Art. 7. L'attribution de contingents individuels se fera sur la base des importations antérieures de pommes ou de poires. En règle générale, seront prises en considération les importations que le requérant a effectuées au cours des trois années précédentes. Une réserve de contingent appropriée sera constituée en prévision de cas spéciaux et pour permettre de procéder aux ajustements nécessités par les circonstances.

Art. 8. Des organismes, par exemple la Fruit-Union suisse, peuvent être appelés à collaborer à l'exécution de mesures prises en vertu du présent arrêté.

Art. 9. La perception des taxes est régie par le tarif des taxes pour la délivrance des permis d'importation et d'exportation et des bons de dédouanement pour des produits agricoles, du 23 décembre 1956.

Art. 10. La division du commerce du Département de l'économie publique est chargée de l'exécution du présent arrêté, en particulier de l'exécution des ordonnances relatives à l'importation des pommes et des poires. Elle édicte ses ordonnances d'entente avec la division de l'agriculture et la régie des alcools, ainsi qu'avec le service du contrôle des prix, en tant que les dispositions à prendre intéressent son champ d'activité. La division du commerce donne les instructions nécessaires au service des importations et des exportations.

Art. 11. Les infractions au présent arrêté et à ses prescriptions d'exécution seront poursuivies et jugées conformément aux dispositions pénales et de procédure pénale de la loi sur l'alcool et de la loi du 1<sup>er</sup> octobre 1925 sur les douanes.

Art. 12. Lorsque l'exécution des ordonnances édictées en vertu du présent arrêté l'exige, chacun est tenu de fournir aux agents de contrôle les renseignements requis et, sur demande, les pièces justificatives, comme aussi de permettre une visite des lieux.

Les personnes ou entreprises dont le comportement donne lieu à un contrôle peuvent être astreintes à en supporter les frais.

Art. 13. Les décisions du service des importations et des exportations peuvent faire l'objet d'un recours administratif à la division du commerce et celles de la division du commerce peuvent être portées devant le Département de l'économie publique.

Art. 14. Les décisions du Département de l'économie publique concernant des recours contre le refus ou le retrait d'un permis d'importation doivent indiquer si la décision a été prise en vertu de la loi sur l'agriculture ou de la loi sur l'alcool. La décision attaquée peut faire l'objet d'un recours de droit administratif au Tribunal fédéral si elle a pour base la loi sur l'agriculture, et d'un recours administratif au Conseil fédéral si elle repose sur la loi sur l'alcool. Si la décision est simultanément prise en vertu de la loi sur l'agriculture et de la loi sur l'alcool, les deux voies de recours sont ouvertes conformément aux dispositions légales invoquées dans la décision.

Toutes les autres décisions du Département de l'économie publique peuvent faire l'objet d'un recours administratif au Conseil fédéral.

Art. 15. Toute décision susceptible de recours doit indiquer l'autorité et le délai de recours.

Art. 16. Le présent arrêté entre en vigueur le 1<sup>er</sup> juin 1957.

124. 29. 5. 57.

**Neuseeland**

**Zollvorschriften**

Die neuseeländischen Behörden haben kürzlich eine Verfügung erlassen, wonach verschiedene Aenderungen im Zolltarif angeordnet wurden, unter denen die folgenden für die schweizerische Exportindustrie von Interesse sind:

Item No.	Tariff Item	General Tariff
339	Bulbs and tubes for the production of electric light, not being peculiar to surgical use, viz.:	
	(1) Incandescent filament	55 per cent ad valorem
	(2) Other kinds	30 per cent ad valorem
340	Electric lamps, not being peculiar to surgical use, viz.:	
	(1) Table lamps, reading lamps, bedside lamps, of stand or clamp types	45 per cent ad valorem
	(2) N.e.i.	55 per cent ad valorem

124. 29. 5. 57.

**Nouvelle-Zélande**

**Prescriptions douanières**

Les autorités néo-zélandaises ont récemment pris une ordonnance qui apporte diverses modifications au tarif douanier. Les suivantes présentent de l'intérêt pour l'industrie suisse d'exportation:

**Neuseeland**

**Einfuhrvorschriften**

Gemäss der von der neuseeländischen Regierung erlassenen «Import Control Exemption Notice (Nr. 4) 1957» wurde mit Wirkung ab 10. Mai 1957 die «Open General Licence» auf die Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren ausgedehnt:

Tariff Item No.	Class of Goods
339	Bulbs and tubes for the production of electric light, not being peculiar to surgical use, viz.:
	(2) Other kinds.

124. 29. 5. 57.

**Nouvelle-Zélande**

**Prescriptions d'importation**

Par sa «Import Control Exemption Notice (N° 4) 1957», le gouvernement néo-zélandais a étendu, avec effet du 10 mai 1957, la «Open General Licence» à l'importation des marchandises ci-après:

**France**

**Réglementation de l'importation de certaines marchandises libérées du contingentement à l'importation dans le cadre de l'OECE**

La Feuille officielle suisse du commerce N° 120 du 25 mai 1956 a publié, outre une analyse de l'avis aux importateurs paru dans le «Journal officiel de la République française» du 13 mai 1956, une liste des marchandises libérées du contingentement dans le cadre de l'OECE dont l'importation en France ne peut avoir lieu que sous le couvert de licences (formule AC) délivrées automatiquement par l'Office des changes. Cette liste a d'ailleurs été amendée dans l'intervalle à diverses reprises<sup>1)</sup>.

Selon la décision administrative (N° 287-1 Cab) du 26 avril 1957, reproduite dans «Les Documents douaniers» N° 798 du 10 du mois suivant, l'avis N° 625 de l'Office des changes du 6 avril 1957<sup>2)</sup> rétablissant, en tant que le montant de l'envoi ne dépasse pas 200 000 francs français, la procédure du certificat d'importation (formule CI), ne vise que les produits libérés du contingentement qui bénéficiaient de cette facilité avant le 15 mars 1957. En conséquence l'entrée des marchandises reprises sous le relevé amendé rappelé ci-dessus doit donner lieu, quel qu'en soit le montant, à la présentation d'une licence AC délivrée automatiquement par l'Office des changes.

La décision administrative du 26 avril 1957 donne simultanément la récapitulation complète des marchandises entrant en ligne de compte, récapitulation calquée sur la précédente, à quelques divergences près il est vrai n'intéressant d'ailleurs pas les exportateurs suisses.

<sup>1)</sup> Voir FOSC. N° 164, 16 et 56 des 16 juillet 1956, 21 janvier et 8 mars 1957.  
<sup>2)</sup> Voir FOSC. N° 86 du 12 avril 1957. 124. 29. 5. 57.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.  
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

**ZÜRICHBERGBAHN-GESELLSCHAFT**

**Einladung zur 75. ordentlichen Generalversammlung**

am Montag, den 17. Juni 1957, 11 Uhr, ins Restaurant «Selbahn», Eingang Centralplatz, Zürich 1

**Traktanden:**

1. Protokoll der 74. ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1956.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1956. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Ertelung sowie Beschlussfassung betreffend Verwendung des Aktivsaldos.
3. Wahlen.
4. Diverses.

Eintrittskarten und Geschäftsberichte können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 15. Juni 1957 durch das Bureau der Gesellschaft, Germainstrasse 60, Zürich 6, bezogen werden.

Zürich, den 27. Mai 1957.

Der Verwaltungsrat.

**Echange, conversion ou régularisation des titres belges**

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

**Communiqué N° 182**

Le «Moniteur Belge» du 13-14 mai 1957 invite les détenteurs de titres des sociétés et établissements dont les noms suivent, à présenter ceux-ci aux opérations d'échange, de régularisation ou de mise au nominatif endéans les délais fixés pour chaque cas.

La non-observance des délais, souvent assez courts, expose les retardataires à des frais assez importants.

Les détenteurs de tels titres résidant en Suisse sont donc invités à envoyer ceux-ci, au plus tôt, à une banque belge en vue de les faire présenter aux opérations susvisées.

En cas de besoin, des renseignements complémentaires peuvent être obtenus à l'Ambassade de Belgique, à Berne, et aux Consuls de Belgique, à Zurich et à Bâle.

S.A. en liquidation Cartoucheries russo-belges, 3, rue Thier de la Fontaine, Liège.

S.A. en liquidation Compagnie Auxiliaire, de Foree et d'Eclairage (par le Gaz et l'Electricité), 30, avenue Marxh, Bruxelles.

**Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich**

**Dividendenzahlung**

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 25. Mai 1957 beträgt die Dividende, nach Abzug der eidgenössischen Steuern von total 30%

netto Fr. 40.— pro Aktie

Die Auszahlung erfolgt gegen Ueberlassung von Dividendencoupon Nr. 1 von heute ab an der Kasse der Gesellschaft, Mythenquai 60, Zürich 2. Aktionäre, die ihre Coupons durch die Post einsenden, erhalten den Betrag spesenfrei zugestellt.

Zürich, den 27. Mai 1957.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, der Verwaltungsrat: E. Hürlimann, Präsident.

**Schweizerische Handelsbörse, Zürich**

**Anteilschein-Verzinsung**

Gemäss Beschluss der 42. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft vom 27. Mai 1957 wurde für das Rechnungsjahr 1956 auf dem Anteilscheinkapital ein Zins von 4% (netto Couponsteuer) festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Einsendung von Anteilschein-Zinscoupon Nr. 6 durch die Schweizerische Handelsbörse, Zürich 23.

Zürich, 27. Mai 1957.

Der Verwaltungsrat.

# STELLENMARKT

## Terminfachmann

gesucht

Arbeitsgebiet: Terminplanung, Arbeitsaufgabe, Fertigungssteuerung, Terminüberwachung

Es handelt sich um einen selbständigen, interessanten Vorgesetztenposten für den Aufbau einer modernen Terminorganisation. In Frage kommen tüchtige, verantwortungsbewusste Herren mit langjähriger Betriebserfahrung in der Maschinenindustrie, gute Kenntnisse im Akkordwesen und in den Bearbeitungsmethoden sowie Organisationstalent und angenehmen Umgangsformen.

Handgeschriebene Offerten mit lückenloser Angabe der bisherigen Ausbildung und Tätigkeit sind zu richten an



## Hürlimann

Traktorenwerk Wil SG

Gaswerk und Wasserversorgung der Stadt Bern

Wir suchen für die Wasserversorgung einen

## Ingenieur

für Projektierungs- und Betriebsaufgaben.

**Bedingungen:** Schweizer Bürger, nicht über 35 Jahre alt, abgeschlossene Hochschulbildung als Bauingenieur oder Kulturingenieur mit Erfahrung im Wasserbau. Aufnahmefähigkeit in die städtische Krankenkasse.

Wir bieten vielseitigen, interessanten und entwicklungsfähigen Posten.

Stellenantritt nach Uebereinkunft.

Bewerbungen handschriftlich, mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Photo, Referenzen und Gehaltsansprüchen bis 10. Juni 1957 an die unterzeichnete Direktion.

Bern, den 20. Mai 1957.

Direktion Gaswerk und Wasserversorgung der Stadt Bern

## Chefbuchhalter

von Grosshandels- und Fabrikationsunternehmen in gut bezahlte Lebensstellung mit späterer Prokura gesucht.

Der Aufgabenkreis umfasst die Führung der Finanz- und Betriebsbuchhaltung sowie die Kontrolle der Lagerbuchhaltung und des Kalkulationswesens. Die Beherrschung des modernen Rechnungs- und Abschlusswesens sowie die entsprechende praktische Erfahrung werden vorausgesetzt.

Bewerbungen mit Bild, Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzen und Angabe des Eintrittstermins sind zu richten unter Chiffre OFA 67 855 A an Orell Füßli-Annoncen AG, Basel.

## Finanzdirektion des Kantons Glarus

Bei der kantonalen Steuerverwaltung ist die Stelle eines

### REVISORS

zu besetzen. Erfordernisse: Gründliche Kenntnisse im Revisions- und Buchhaltungswesen.

Eidg. Buchhalterdiplom oder Ausweis über bestandene Vorprüfung für Bücherexperte und längere Praxis im Treuhandwesen erwünscht.

**Besoldung:** Im Rahmen der Besoldungsklasse 9 (Fr. 9700 bis 13 580), eventuell Klasse 13 (Fr. 11 250 bis 15 750) plus gesetzliche Kinder- und Familienzulagen.

Mehrfährige praktische Tätigkeit kann bei der Festsetzung der Besoldung berücksichtigt werden.

Beitritt zur Pensionskasse evtl. Sparkasse obligatorisch. Gutsausgewiesene Bewerber wollen ihre Anmeldung samt Beilagen unter Angabe des frühesten Eintrittstermins bis spätestens 5. Juni 1957 an die Finanzdirektion des Kantons Glarus in Glarus einreichen.

Finanzdirektion des Kantons Glarus

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Zur Ergänzung des Personalbestandes benötigt die Telephondirektion Zürich für den administrativen Dienst

### einige Verwaltungsgangestellte

In Frage kommen nur Schweizer Bürger, die die Rekrutenschule bestanden, das 26. Altersjahr jedoch noch nicht überschritten haben, einen tadellosen Leumund genießen, gute allgemeine Bildung besitzen und neben der Muttersprache über gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache verfügen.

Den handschriftlichen Anmeldungen sind beizufügen: Vollständige Darstellung des Lebenslaufes und Bildungsganges, Schul-, Lehr- und Arbeitszeugnisse, Geburtschein oder Niederlassungsbewilligung sowie eine Paßphotographie.

Gute Entlohnung von Anfang an. Eintritt nach Uebereinkunft.

Bewerber mit Handelsmaturitätsausweis, Handelsdiplom oder abgeschlossener Lehre als kaufmännischer, Bank- oder Verwaltungsangestellter richten ihre Anmeldung an die unterzeichnete Stelle, die auch telefonisch oder schriftlich Auskunft über die näheren Anstellungsbedingungen erteilt.

Telephondirektion Zürich  
Postfach Zürich 39

Holzgroßhandlung und Importfirma im Kanton Bern sucht

### kaufmännischen Angestellten

(evtl. Angestellte)

mit guter Ausbildung, Praxis und Erfahrung für Korrespondenz und allgemeine Büroarbeiten sowie gelegentliche Mithilfe im Außendienst. Guter(e) Stenodaktylograph(in) mit Kenntnis der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift. Eintritt möglichst bald. Für geeigneten(e) Bewerber(in) vielseitige und gutbezahlte Dauerstelle.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Referenzen sowie Gehaltsansprüchen erbeten unter Chiffre B 22771 U an Publicitas Bern.

Commerçant, licencié HEC, quarantaine, dynamique et entreprenant, grande expérience des affaires industrielles et commerciales, parlant 4 langues, de toute moralité, habitué à assumer de grandes responsabilités, désire se créer

### nouvelle situation dans les affaires

Participerait éventuellement financièrement ou reprendrait affaire.

Prière d'adresser offres sous chiffre PP 35077 L à Publicitas Lausanne.

### Der Stellenmarkt erscheint jeden Mittwoch

### KAUFMANN

34 Jahre, Finanzchef in mittlerer Maschinenfabrik mit Verkauf- und Serviceorganisation,

### sucht Stellung als Geschäftsführer, kfm. Betriebsleiter, Finanzchef

Nähe Basels bevorzugt, nicht Bedingung.

Ausbildung und Praxis in: kaufmännischer Betriebsführung, modernem Rechnungswesen, Rationalisierung, Einkauf, Verkauf.

Offerten unter Chiffre S 70304 Q an Publicitas Basel.

Führende Treuhandgesellschaft auf dem Platze Bern sucht zu baldmöglichem Eintritt 1 oder 2 bestausgewiesene junge

### REVISIONS-ANGESTELLTE

im Alter von zirka 28 Jahren. Erfordernisse: Inhaber des eidgenössischen Buchhalterdiploms. Mehrjährige Praxis als Buchhalter in Industrie oder Handel. Bei Eignung gute Entwicklungsmöglichkeiten. - Pensionsberechtigung.

Offerten mit Lebenslauf, Photo, Referenzen und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter M 12232 Y an Publicitas Bern.



Preisgünstig - Praktisch - Solid

### Stahl-Vertikalschrank

Schweizer Fabrikat

mit 3 Hängeregistratur-Schubladen, auf Vollauszügen laufend, erstklassige, solide Konstruktion aussen: 40 cm breit, 65 cm tief, 111,6 cm hoch

Sofort ab Lager lieferbar

mit KABA-Zentralverschluss  
Fr. 350.-  
ohne Verschluss Fr. 325.-



Neugasse 40  
ST. GALLEN  
Tel. 071 22 53 06 / 07

Abteilung Büromöbel

# Verpackung und Güterumschlag

## KISTENFABRIK ZUG AG.

Wir liefern:

**TRANSPORTKISTEN ALLER ART**

sowie

**PALLETS UND AUFSTECKKRAHMEN  
BOXPALLETEN**

Kostenlose, fachmännische Beratung

Offertanfragen durch Telephon (042) 4 33 55/56

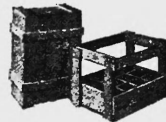
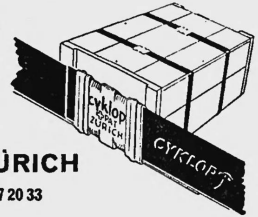


**Stahlband- und  
Drahtumreifung**

(auch halb- und vollautomatisch)  
30 versch. Modelle für jeden Verwendungszweck

**BORBE-WANNER AG., ZÜRICH**

Tödistrasse 67 Tel. (051) 27 20 33



In sauberer Ausführung liefert Ihnen: **Export-, Transport- und Warenkisten** verleimt und bedruckt, gehobelt, gezinkt, **Flaschenharasse, Lager-, Werkstatt-, Geschenkkästchen, Harasse aller Art.**

**Kistenfabrik  
MAX DÖSSEGGER & CIE.**

Boniswil (AG) Telephon (064) 8 73 81

## Hubstapler

Y  
S  
T  
E  
R



rasch  
wendig — stark

**ULRICH  
AMMANN  
Langenthal  
Baumaschinen  
Tel. (063) 2 27 02**

AMMANN 3890

GRAPHISCHE ANSTALT

SCHÜLER AG BIEL



PACKUNGEN ALLER ART

GROSSAUFLAGEN



**SELBSTKLEBEBÄNDER  
ETIKETTEN**

für Verschlüsse und Verpackungen aller Art, Versandkartons, Dosenverschlüsse usw.

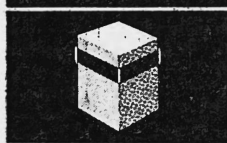
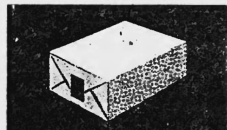
Bedruckte Bänder für Etikettierung, Preis- und Qualitätsbezeichnung. — Selbstklebende Etiketten mit und ohne Druck.

Wasserfeste, hermetisch abschließende Bänder für Export- und Frischhaltepackungen.

Abroll- und Verpackungsapparate.

**BANDFIX AG, ZÜRICH**

Badenerstraße 294 Telephon (051) 23 27 05



**Verpackungssorgen ?**

Wir beraten Sie gerne  
und lösen dank unserer langjährigen  
Erfahrung Ihre Probleme.

**Plasti-Pac Zürich**

Max Gisiger & Co. AG  
Stampfenbachstraße 38  
Telephon (051) 26 96 38



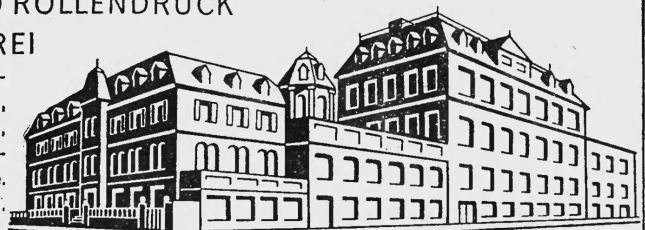
**STEIGER AG. BERN** Museumstraße 10

LITHOGRAPHIE · KARTONAGENFABRIK · TEL: (031) 2 23 12

STEIN-, OFFSET- UND ROLLENDRUCK

PRÄGEREI · STANZEREI

Mit modernster maschineller Einrichtung für Etiketten, Packungen, Kartonagen, Etuis, Faltschachteln, Schieberschachteln, Schaufensterattrappen, Stanzfiguren und Plakate. Jede Auflage und für alle Branchen.



## Schweizerische Sodafabrik, in Zurzach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Mittwoch, den 12. Juni 1957, 11 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft,  
Bären-gasse 29, Zürich

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme, beziehungsweise Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Festsetzung der Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates (Art. 28 der Statuten).
6. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. Juni 1957 an im Bureau der Gesellschaft in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bei der Geschäftsleitung in Zürich bis zum 11. Juni 1957, mittags 12 Uhr, bezogen werden.  
Der Verwaltungsrat.

## Fabrique de Pâtes de bois de La Doux, Saint-Sulpice (NE)

Suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 24 mai 1957, un dividende de Fr. 24.— brut par action est payable dès ce jour chez Messieurs, DuPasquier, Montmolin & Cie à Neuchâtel, contre remise du coupon N° 26.

St-Sulpice, le 24 mai 1957.

Le conseil d'administration.

## PAILLARD S.A., Ste-Croix

Le dividende pour l'exercice 1956, fixé à Fr. 100.— brut, est payable dès le 27 mai 1957, après déduction des impôts fédéraux, par

Fr. 70.—

contre remise du coupon N° 11.

Ste-Croix, le 25 mai 1957.

Le conseil d'administration.

## Rechnungsruf und Auskündigung wegen amtlicher Liquidation

Erblasser:

**Franz Elek**

geb. 1903, Kaufmann, von Basel, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Franz Elek & Co., Holbeinstrasse 7 in Basel, Export und Import von Artikeln aller Art, wohnhaft gewesen in Basel, Holbeinstrasse 7.

Todes-tag: 12. Mai 1957.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschließlich der Bürgschaftsgläubiger, bis 25. Juni 1957.

Basel, den 25. Mai 1957.

Erb-schaftsamt Basel-Stadt.



## noch schneller als zuvor!

Um ganze 45% rascher rechnen Sie nun mit der neuesten ODHNER, denn sie multipliziert jetzt vollautomatisch, schreibend und nichtschreibend.

## nach abgekürztem Verfahren

Oberzeugen Sie sich selbst auch von ihrem geräuscharmen Gang, bewirkt durch den absolut unhörbaren Motor. Denk der zusätzlich eingebauten Sperre ist jegliche Blockierung der Tasten unmöglich. Diese Maschine wird Sie begeistern. Und der Preis? Ersteunlich billig!



Eine Rechenmaschine ohnegleichen im Bereich Ihrer fünf Finger!

Generalvertreter:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG. Luzern

Murbacherstr. 3

Tel. (041) 2 23 14

*Erst Odhner prüfen, dann wählen!*

## Regional Vertreter

A. KUSTER & CO. - Rigi-strasse 9

Tel. (051) 26 66 70 - ZÜRICH

MATERA S.A. - Leonhardstrasse 37

Tel. (061) 22 37 05 - BASEL

SODREX S.A. - 19, Croix d'Or

Tel. (022) 24 23 44 - GENEVE

ALLEMAND Fres. - Quai du Haut 36

Tel. (032) 3 70 42 - BIENNE

MOLINARI & CI. - C.so Pestalozzi 9

Tel. (091) 2 78 01 - LUGANO

Unentbehrlich für Archive, Gestelle, Lager, usw.



SAFIM - WINKEL  
SPAREN GELD



SAFIM - LUGANO

Via Lavizzari 10

Tel. (091) 2 35 08

## LA FONTE ÉLECTRIQUE S.A., BEX

### Assemblée générale ordinaire

mardi 11 juin 1957, à 15 heures 30, au siège social, à Bex

Ordre du jour statutaire:

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à Bex, dès le 31 mai 1957.

Cette assemblée sera suivie d'une

### assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Augmentation du capital-actions.
- 2° Constatations légales concernant la souscription et la libération des nouvelles actions.
- 3° Modification de l'article 6 des statuts.

Le rapport du conseil sur ces opérations et le projet de modification des statuts seront à la disposition des actionnaires au siège de la société dès le 31 mai 1957.

Les cartes d'admission à ces assemblées seront délivrées contre justification de la propriété des titres, par l'Union de Banques Suisses à Lausanne, ou au siège social à Bex, jusqu'au 8 juin 1957.

Le conseil d'administration.



Einzig Gelegenheit zu verkaufen wegen Nichtgebrauchs

### Adler-Schreibmaschine

ganz neues Modell mit großem Wagen, die auch als Buchungs-maschine verwendet werden kann. Eben-dasselbst

### PEBE-Buchhaltung

alles in neuem Zustande, wird günstig abgegeben.

Man wende sich an C. Schindlerholz, Chaumont 1, Pruntrut, Telefon (066) 6 17 48.

Verlangen Sie beim S.H.A.B. Probenummern der Volkswirtschaft

### Günstig zu verkaufen

### Friden-Vollautomat

Modell STW-10

neuerwertiges Vorführradmodell, zehnstellig, mit automatischer Divisions-schaltung. Statt Neupreis Fr. 4950.— nur Fr. 3850.—.

Anfragen erbeten unter Chiffre J 12086 Z an Publicitas Zürich 1.

### Nouvelles industries

Commune de Port-Valais (Bouveret et Evouettes), bord du Lac Léman, cherche à implanter sur son territoire

### nouvelles industries

Vastes terrains industriels, voies C.F.F. et française, transport par lac.

S'offre pour faciliter la recherche et l'achat de terrains. Sous certaines réserves offrirait le bois de construction. Se met à disposition pour tout service.

Commune de Port-Valais (VS)

### Neue Industrien

Die Gemeinde Port-Valais (Bouveret und Evouettes) am Ufer des Genfersees, sucht auf ihrem Territorium

### neue Industrien

einzuführen. Sehr große Industrieterrennen, SEB-Gelände, auch nach Frankreich, Sec-transport.

Die Gemeinde hilft mit bei den Verhandlungen und beim Ankauf des geeigneten Bodens; unter gewissen Bedingungen offeriert sie auch das Bauholz und steht für alle Dienste zur Verfügung.

Gemeinde Port-Valais (VS).

Zu verkaufen an schönster, sonniger Aussichtslage in Weggis, 4 Autominuten vom Zentrum, 15 000 m<sup>2</sup>

## Bauland

zu sehr günstigen Bedingungen. Offerten unter Chiffre H 23170 Lz an Publicitas Luzern.

## Oeffentliches Inventar

Erblasser:

**Alfred Braun-Wingert**

geb. 1887, Photograph, verstorben am 12. Mai 1957. Wohnung und Geschäft: Freiestrasse 83, Basel.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner bis 22. Juni 1957 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 22. Mai 1957.

Erb-schaftsamt Basel-Stadt.

## Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der schweizerischen Patente

- 269179 Schmiermittel
- 274416 Einrichtung zur Nachprüfung des Umrisses von profilerten Werkstücken mit optischen Mitteln
- 284853 Verfahren zur Herstellung von Schaufeln mit Deckplatten für Rotationsmaschinen und nach diesem Verfahren hergestellte Schaufel
- 270605 Maschine zur Erzeugung von konvexen Flächen an Werkstücken
- 270940 Einrichtung zum Regeln von Brennkraftturbinenanlagen, insbesondere für Flugzeugantrieb
- 275790 Einrichtung zum Behandeln von Gasen oder Dämpfen mit Flüssigkeiten
- 269013 Trattore a ruote, segnatamente per uso agricolo
- 299280 Macchina per la separazione della parte tessilare dalla parte succosa nei prodotti vegetali
- 286188 Eisenlegierung

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkaufs des Patentes bzw. Abgabe der Lizenz. Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an

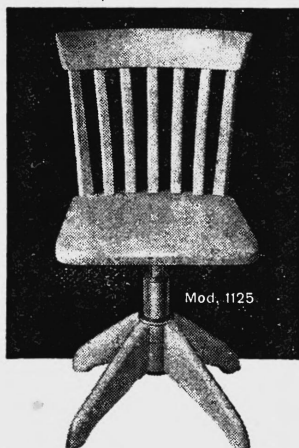
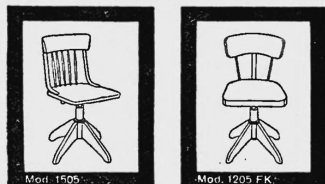
**E. BLUM & CO**

Patentanwälte

Ebnhofstr. 31 ZÜRICH 1 Orell-Füssli-Hof

**Sie werden  Giroflex loben!**

5 Jahre unbeschränkte Garantie



**GIROFLEX**

Die neuartige Konstruktion des GIROFLEX erleichtert das Arbeiten. Sie sitzen entspannt und fühlen sich frei in allen Bewegungen. Hunderttausende benutzen täglich GIROFLEX, den meistgekauften Bürostuhl. Lassen Sie sich den GIROFLEX in Ihrem Fachgeschäft vorführen; dort werden Ihnen die vielen Vorteile gerne erklärt.

Bezugsquellen-Nachweis durch den Fabrikanten ALBERT STOLL, Stuhlfabrik, Koblenz/Aargau

*Schäden durch Feuchtigkeit?*



Sichere Abhilfe schaffen die automatischen  
**Elektro-Entfeuchter DEHUMYD**

Ohne Chemikalien, wartungslos, mit geringem Stromverbrauch. Typen für jede Raumgröße und Temperatur. - Vorteilhaft für Bau - Austrocknung. Günstige Mietbedingungen.

Fabrikation und Vertrieb

**Pretema AG**  
ZÜRICH 2 DREIKÖNIGSTR. 49  
Tel. (051) 27 51 26 / 23 90 75

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

**ALBERT MUTTER**

Internationale Transporte



Basel  
Rosentalstrasse 70  
Telephon (061) 32 67 94

Lörrach  
Schwarzwaldstrasse 67  
Telephon 3040

Die Spezialfirma im Verkehr mit Deutschland

**Autobus Lausannois S.A., siège à Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale extraordinaire**

le vendredi 7 juin 1957, à 11 heures, étude du notaire Michaud, rue Haldimand 14, Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Radiation de la signature de l'administrateur décedé.
- 2° Nomination de deux nouveaux administrateurs.

Lausanne, le 27 mai 1957.

L'administration.

**Société Anonyme de Participations Appareillage Gardy, Neuchâtel**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le vendredi 14 juin 1957, à 11 heures 30, au Restaurant du Peyrou, à Neuchâtel, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1956.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Votation sur l'approbation de ces rapports et leurs conclusions. Décharge au conseil d'administration. Décision sur l'emploi du bénéfice de l'exercice.
- 4° Nominations statutaires.

Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée par la Société de Banque Suisse, à Neuchâtel et par MM. Hentsch et Cie., à Genève, contre dépôt de leurs titres ou présentation d'un certificat de dépôt d'un établissement de banque, le dépôt étant à effectuer au moins cinq jours avant la réunion, soit jusqu'au 8 juin 1957.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires auprès de la Société de Banque Suisse, à Neuchâtel, de MM. Hentsch et Cie., à Genève, et de la Société Gardy S.A. La Jonction à Genève, à partir du 8 juin 1957.

Le conseil d'administration.

**Buchdruckerei Stalden AG, Konolfingen**

Die Aktionäre werden zu der Freitag, den 14. Juni 1957, 9.30 Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Konolfingen stattfindenden

**39. ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokollés der letzten Generalversammlung.
  2. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1956. Bericht der Rechnungsrevisoren.
  3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
  4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
  5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1957.
  6. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000.
  7. Feststellung der Zeichnung und Einzahlung des Betrages der Kapitalerhöhung.
  8. Aenderung von Art. 4 der Gesellschaftsstatuten.
- Jahresbericht und Jahresrechnung liegen vom 29. Mai 1957 an am Sitze der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre auf.
- Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 13. Juni 1957 abends im Bureau der Gesellschaft zu beziehen.
- Konolfingen, den 10. Mai 1957. Der Verwaltungsrat.

**S.A. de Participations industrielles et commerciales (S.A.P.I.C.)**

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le lundi 17 juin 1957, à 17 heures 30, au siège social, 1, rue des Moulins. Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les actionnaires qui justifieront de cette qualité pourront prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport du conseil d'administration, du rapport du contrôleur des comptes, dès le 1<sup>er</sup> juin 1957, au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre le dépôt des actions ou d'une déclaration de banque, au siège social, jusqu'au 14 juin 1957.

Le conseil d'administration.

*Rasse + Temperament*

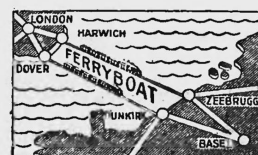
sind oft entscheidend für den Erfolg

**SEX44**

hat sich in vielen Jahren als Aufbaupräparat und Sexualtonikum bewährt.

Packungen zu Fr. 7.45 und 13.95 in Apotheken und Drogerien od. direkt durch

Löwenapotheke Lenzburg O



**MAT Transport LTD**

BASEL LONDON ZÜRICH

Das SHAB. vereinigt in sich die Vorzüge der Tageszeitung mit denen der Fachschrift. Als Insertionsorgan ist es erstklassig!



**S.A. NAVI-FER A.G.**

BASEL

**Rheinschiffahrt - Internat. Transporte**

Zuverlässige Bedienung

Tel. (061) 22 97 37  
Télégr.: NAVIFERSA  
Telex: 62123

Bezirksgericht Aarau

**Rechnungsruf**

Das Bezirksgericht Aarau hat am 15. Mai 1957 über

**Bertha Alice Hoch-Fisch**

geb. 1893, gew. Geschäftsinhaberin, von Aarau und Zollikon (ZH), in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 16. April 1957, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 18. Juni 1957 bei der Stadtkanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 15. Mai 1957.

Bezirksgericht.